

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

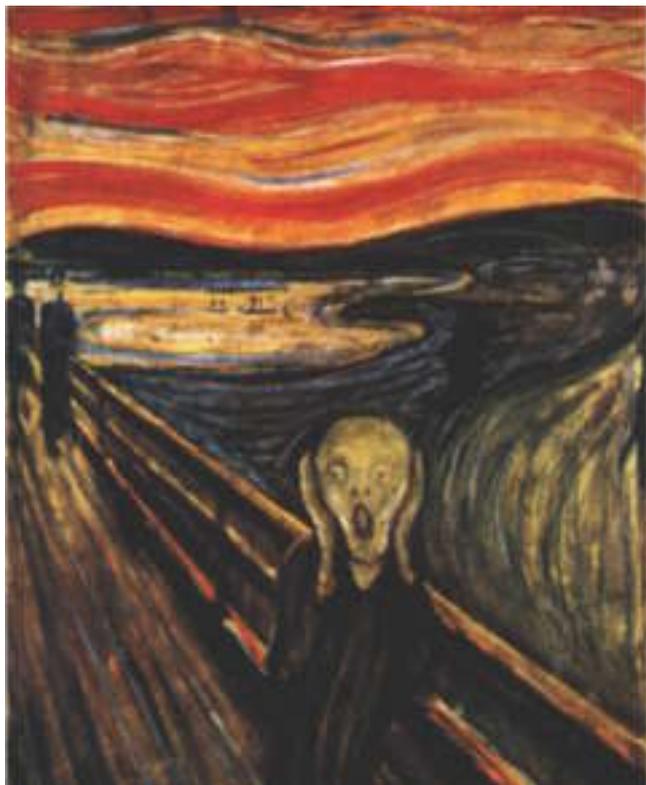
12/2009
42. Jahrgang
29.03. – 05.04.2009



5. Fastensonntag

L: Hebr 5,7-9

Ev: Joh 12,20-33



Der Schrei von Edvard Munch, Oslo

Zur Passionszeit

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“
Wie Jesus am Kreuz, so schreien weltweit Menschen in ihrer äußeren und inneren Not nach Gott. Im Zustand der inneren Not kann äußerlich alles in Ordnung sein: z.B. Winnenden. Man kann in Sicherheit und Wohlstand leben. Die schlimmste Versuchung ist wohl die, wenn Menschen den Verlust Gottes nicht mehr als Mangel empfinden.

Sonntag, 29. März	5. FASTENSONNTAG Kollekte für Misereor
19:00 Uhr	Vorabendmesse für Maria Lutzenberger / für Anna u. Melchior Schneider, Söhne u. Tante / für Walburga Schleibinger / für Verw. d. Fam. Stemple u. Eder
7:30 Uhr	Beichtgelegenheit
8:00 Uhr	Hl. Messe für Franz Schäffler / für Alfred Schmid u. verst. Elt. u. Schw. .elt.
10:00 Uhr anschl.	Jugendgottesdienst zum Misereor-Sonntag im Thomas-Morus-Haus Fastenessen und Verkauf von Eine-Welt-Waren
19:00 Uhr	Bußgottesdienst
Montag, 30. März	
17:00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 31. März	
15.00 Uhr	Kurzgottesdienst der Kommunionkinder
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Hl. Messe für Hans Schmitz / für Leb. u. Verst. d. Fam. Cz mok, Hulin u. Mora
Mittwoch, 1. April	
8:30 Uhr	Hl. Messe f. P. August Brecheisen SDB
17:00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag, 2. April	Hl. Franz von Paola , Einsiedler, Ordensgründer
18:00 Uhr	Anbetung
18:30 Uhr	Ölbergandacht
19:00 Uhr	Hl. Messe für Barbara Schmid / für Anna u. Walter Schneider
Freitag, 3. April	Schmerzhafter Freitag
7:00 Uhr	30 Gebetsminuten
7:30 Uhr	Beichtgelegenheit
8:00 Uhr	Hl. Messe f. P. Michael Spitz SDB
9:00 Uhr	Krankenkommunion
16:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenstift für Otto Wagner / für Betty Schmid
17.30 Uhr	Kinderkreuzweg
18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 4. April	
7:00 Uhr	Frühschicht für Jugendliche
10.30 Uhr	Dankgottesdienst Goldene Hochzeit Ehepaar Willibald u. Maria Haupt
18:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit



19:00 Uhr Vorabendmesse für Johannes Bahner / für Elke Huber / für Herbert Gschw ind u. Elt. u. Elt. Pelz / für Johann Rauscher u. Verw.

Sonntag, 5. April

PALMSONNTAG

L: Phil 2,6 -11 Ev: Mk 14,1-15,47
 Kollekte für den Unterhalt d. hl. Stätten im Hl. Land
 Kirchtürkollekte für unsere Pfarrgemeinde



7:30 Uhr Beichtgelegenheit
 8:00 Uhr Hl. Messe f. alle verfolgten Christen
 10:00 Uhr Palmweide im Innenhof - Einzug in die Kirche zum Familiengottesdienst
 19:00 Uhr Passionssingen mit Einführung in die Heilige Woche

Osterbazar am 4. und 5. März

Jeweils vor und nach den Gottesdiensten am **Samstagabend** und am **Palmsonntag-Vormittag** können Sie im Kirchenvorraum österliche Bastelarbeiten erstellen. Auch kleine Palmboischen wird es gegen eine Spende wieder geben, **ebenso gebackene Osterlämmer**. Sie sind frisch gebacken und eignen sich auch zum Einfrieren.



PASSIONSSINGEN

AM PALMSONNTAG, 5. APRIL 2009, 19.00 UHR
 IN DER PFARRKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT MIT
 EINFÜHRUNG IN DIE HEILIGE WOCHE



Schmerzhafter Freitag am 3. April 2009

8.00 hl. Messe, anschließend gemeinsames Frühstück im Thomas-Morus-Haus.
 Alle sind herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zu 30 Gebetsminuten in den Anliegen des Hl. Vaters am Schmerzhaften Freitag, 3. April, 7.00 Uhr. Wir beten auch für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien und um Priester- und Ordensberufungen.

“In unserer Zeit, in der der Glaube in weiten Teilen der Welt zu verlöschen droht wie eine Flamme, die keine Nahrung mehr findet, ist es allererste Priorität, Gott gegenwärtig zu machen in dieser Welt und den Menschen den Zugang zu Gott zu öffnen. Nicht zu irgendeinem Gott, sondern zu dem Gott, dessen Gesicht wir in der Liebe Jesu Christi erkennen.“

Aus dem Brief von Papst Benedikt XVI. vom 11. März 2009

Für die Gestecke und Kränze, die zum Osterfest unsere Kirche schmücken, benötigen wir wieder größere Mengen an **Buchszweigen**. Wer kann uns aus seinem Garten etwas „spendieren“? Bitte bringen Sie die Zweige bis Dienstagvormittag, 31. März, zum Fahrradabstellplatz im Innenhof. Herzlichen Dank!



Kinderkreuzweg am Freitag, 14. März, 17.30 Uhr

Als Jesus von Pilatus zum Tode verurteilt worden war, hatte er bis zum Ort seiner Kreuzigung auf dem Hügel Golgatha einen langen Weg des Leidens vor sich. Wir nennen diesen Weg „Kreuzweg“. Schon seit dem Altertum gehen viele Christen, die nach Jerusalem wallfahren, den Weg Jesu nach.

Weil nicht alle Leute nach Jerusalem fahren können, wurden schon im Mittelalter bei uns Kreuzwege in Kirchen, Kapellen, auf Hügeln und Wegen errichtet, wo auf Bildern die 14 Stationen von der Verurteilung bis zur Grablegung dargestellt sind. In der Fastenzeit wurde es Sitte, den Kreuzweg regelmäßig zu beten.

Palmboschenbinden

Wie diese Boschen gebunden werden, kann man bei Frau Popfinger lernen: am Dienstag, 31. März, nach dem Kurzgottesdienst um ca. 16.00 Uhr im Thomas-Morus-Haus.

Mitzubringen sind:

- ☞ ein Haselstecken, einfach oder mit Gabelung, Durchmesser ca. 3 cm, Länge ca. 150 cm, evt. geschält;
- ☞ Weidenkätzchen, Buchs, Eibe, Wacholder oder ähnliches Grün;
- ☞ Bindedraht, Gartenschere, Schere, Drahtzange,
- ☞ 5 rote Bänder;



Für einen kleinen Buschen:

- ☞ *Holzstab, Durchmesser 1 cm, Länge ca. 35 cm;*
- ☞ *Weidenkätzchen, Buchs; Arbeitsmaterial wie oben*
- ☞ *buntes Ei oder Papierblume;*
- ☞ *Bändchen*

An alle PfarrbriefausträgerInnen:

Der Osterpfarrbrief liegt ab Dienstagabend im Flur vor dem Pfarrbüro für Sie bereit. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Besinnungstag der Kauferinger Pfarreien

Am Samstag, dem 21. März 2009, hielt Herr Stefan Wirth aus Augsburg einen eindrucksvollen Besinnungstag über das Wort des hl. Augustinus: „**Liebe, und tu, was du willst.**“ Warum es sich lohnt, gegen den Strom zu schwimmen. Dieses Wort könnte tatsächlich missverstanden werden als Huldigung eines freizügigen Lebens mit hemmungsloser Liebe und Sexualität, wie sie seit den späten 60-er Jahren propagiert wurde. An Beispielen aus dem Alltag seiner Jugendlichen, die bei Herrn Wirth wegen schulischer Probleme in sein Nachhilfestudio kommen, konnte er glaubwürdig darstellen, dass diese Saat bei der heutigen Jugend längst aufgegangen ist. Ein Mädchen drückte es so aus: „Herr Wirth, ich glaube, wir jungen Menschen von heute können nicht mehr lieben.“ Ein Streetworker in Berlin bestätigt dies in seinem Buch: „*Die Generation, die nicht mehr lieben kann.*“ Woher kommt das, fragte der Referent? Sie können nicht richtig lieben, weil sie wirkliche Liebe selbst nie erlebt haben. Leider ist das in vielen (zerbrochenen) Familien der Fall. Deshalb sind sie so anfällig für Gewalt, Sex, Drogen etc. „Was in Winnenden geschehen ist, wundert mich nicht.“ Wissen wir, was in unseren Kindern vorgeht?

Dagegen stellte Herr Wirth das Beispiel der ersten Christen, die auch ihre Probleme hatten, von denen aber die Heiden sagten „*Seht, wie sie einander lieben.*“ (Tertullian) „Sie waren begeistert vom herzlichen, freundlichen und liebevollen Umgang der Christen untereinander. Das ist der Kern des Christseins: **einander lieben.**“ Davon scheinen wir Christen gegenwärtig weit entfernt zu sein. Ein Jugendlicher fragte jüngst Herrn Wirth: „H.W. was ist nur mit Ihrer Kirche los?“ Wundern wir uns nicht, wenn nicht nur junge Menschen auch deswegen keine Lust auf Kirche haben.

Trotz allem kann die Kirche das richtige **Heilmittel** für die Nöte und Sehnsucht nach wirklicher Liebe und einem sinnvollen Leben bieten. Herr Wirth stellte die Zeugnisse neuer Heiligen und Seligen vor, die in der Liebe zu Jesus Christus trotz Widerständen **großartige Zeugnisse** von Gottes- und Nächstenliebe gegeben haben. Zum Leitwort: „Sterben, Leiden, Lieben und Kämpfen aus Liebe“ stellte er jeweils drei Vertreter dieser Haltungen vor Augen. Mit modernem Powerpoint zeigte er uns z.B. den Zeugen Franz Jägerstätter, der es nicht verantworten konnte, für Hitler in seinen Krieg zu ziehen; Sr. Rosa Fleisch, eine Ordensgründerin, die von ihrer eigenen Gemeinschaft gemobbt wurde; Joseph Nardini, Priester und Sozialapostel in der Pfalz, oder den jungen mexikanischen Märtyrer Josef Sanchez del Rio. Der Tag war ein geistliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

Termine

- So 29.03. Fastenessen und Verkauf von Ene-Welt-Waren nach dem 10 Uhr Gottesdienst im Thomas-Morus-Haus
- So 29.03. Beginn der Fastenw anderwoche im Stillerhof
- Di 31.03. Palmboschenbinden siehe Hinw eis
- Mi 01.04. Kontaktkreis für Alleinstehende und Verw itw ete
14.30 Uhr Sitzungszimmer
- Do 02.04. Ausgabe der Kommuniongew änder
ab 14.00 Paramentenraum
- Fr 03.04. Schmerzhafter Freitag "Frauen für Frauen" s. Hinw eis
- Sa 04.04. Frühschicht für Jugendliche,
07.00 Uhr Kirche Maria Himmelfahrt, anschl. Frühstück im TMH
- Sa 04.04. Samstags-Flohmarkt
09.00 Uhr - 12.00 Uhr im alten Pfarrsaal

Der nächste Kirchenanzeiger erscheint als Doppelnummer vom 5. – 19. April. Redaktionsschluss ist am 1. April.



Wir haben wieder eine große Ausw ahl an neuen Glückw unsch - und Spruchkarten zu günstigen Preisen. Sie können sie im Büro zu den Öffnungszeiten ansehen bzw . erwerben.

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarsaal
Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag 18.00 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
Mittwoch 18.00 Uhr	Jugendmusikgruppe „Horizont“ Pfarsaal
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarsaal
Freitag 15.30 Uhr 17.00 Uhr	Ministrantenstunden Girlsgroup - Jugendräume Boysgroup - Jugendräume